



Verzeichnis über Gemälde und Kunstblätter

älterer und moderner Meister

Antike Skulpturen, Schnitzereien, Möbel

Teppiche, Stickereien, Spitzen, Ostasiatisches Gewebe (Batik und Ikat-Arbeiten), Antiquitäten Europäische und Ostasiatische Kunst u. A.

aus der Sammlung des Herrn

Th. H. Thomann

Versteigerung den 2. und 3. Oktober 1918

vormittags 10 und nachmittags 3 Uhr anfangend

Frankfurt a. Main • Neue Börse

Oberlichtsaal Eingang Börsenplatz unter Leitung von Rudolf Bangel.



Besichtigung: Sonntag, Montag und Dienstag, den 29.—30. Sept. u. 1. Oktober 1918 Sonntag von 11-1, Werktags von 10-1 und 3—5 Uhr.

Verkaufsordnung und Bedingungen umstehend.

Katalogpreis Mk. 3.-

Verkaufs-Ordnung.

Die Versteigerung geschieht nach der Reihenfolge der Nummern, doch behält sich der Unterzeichnete ausdrücklich das Recht vor, auch außer der Reihe zu versteigern:

> Mittwoch von Nr. 1—318 Donnerstag von Nr. 319 - Schluß.

Bedingungen der Auktion,

welche die Ersteher von Auktionsgegenständen ausdrücklich anerkennen.

Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist der Zutritt zur Ausstellung

und die Beiwohnung der Auktion gestattet.

Die Versteigerung findet gegen Barzahlung statt. Der Steigerer hat für den Unterzeichneten ein Aufgeld von 10 % des Steigpreises zu zahlen. Die nach der Bundesratsverordnung vom 5. Mai 1918 erhöhte Luxussteuer von Pos. 1-3

des § 7 ist ebenfalls zu entrichten.

Diese Steuer beträgt bei Edelmetallen, Perlen, Edelsteinen einschließlich synth. Edelsteine, bei Gegenständen aus oder in Verbindung mit diesen Stoffen, einschließlich der mit Edelmetallen doublierten Gegenständen, Antiquitäten, Teppichen, Werken der Plastik, Malerei und Graphik, sowie Kopien und Vervielfältigungen solcher Werke 10%. Die Luxussteuer wird vom Steigpreis zuzüglich Aufgeld berechnet, ferner ½% Umsatzsteuer.

Gebote bis zu Mk. 100.— können mit Mk. 1.—, über Mk. 100.— mit Mk. 5.—

mindestens abgegeben werden.

Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebots erfolglos bleibt, entscheidet

das Los. (Verordnung vom 10. 7. 02.)

Dem Auktionator steht das Recht zu, Gegenstände, welche innerhalb 24 Stunden nach Ablauf der Auktion nicht bezahlt sind, für Rechnung des Steigerers auf die ihm am geeignetsten erscheinende Art weiter zu verkaufen, ohne den Schuldner davon zu benachrichtigen. Für einen etwaigen Mindererlös ist dieser haftbar, während er auf Mehrerlös keinen Anspruch hat.

Die Gegenstände gehen beim Zuschlag in Rechnung und Gefahr des Steigerers über. Die Aufbewahrung bis zur Zahlung und Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, jedoch auf Gefahr des Steigerers. - Während der Dauer der Auktion ist der Auktionator nicht verpflichtet, Rechnung zu erteilen oder Ersteigertes,

sollte es gleich bezahlt sein, abzugeben.

Alles wird ohne Garantie und in dem Zustande verkauft, in welchem es sich befindet. Der Katalog ist von Sachverständigen festgestellt, im wesentlichen sind die Aufzeichnungen der Vorbesitzer beibehalten, diese werden, wie alle sonstigen Angaben im Katalog, nicht gewährleistet. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlag werden nicht berücksichtigt, da die Ausstellung Gelegenheit zur Prüfung bietet. Die Maße sind in Zentimeter angegeben. Die erste Zahl bedeutet die Höhe, die zweite und dritte Zahl die Breite bezw. Tiefe.

Aufträge und Gebote werden angenommen und durch zuverlässige Kommis-

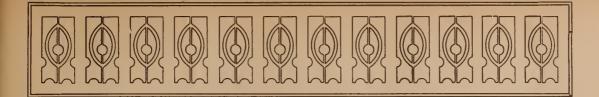
sionäre, gegen die übliche Provision, auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

Als vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer gilt Frankfurt a. M.

Telephon Hansa 547.

Rudolf Bangel.

Für etwaigen, bei unsachgemäßem Anfassen der Gegenstände entstandenen Schaden ist der Besucher haftbar.



I. ABTEILUNG.

Gemälde und Kunstblätter

moderner und älterer Meister.

| | Bezeichnet: Adele, München 91. |
|-----|---|
| 1 | Mädchen auf dem Divan. Aktstudie |
| | Annual Walter |
| | Anonymer Meister. |
| 2 | Pferde in einer Landschaft Holz 14,5/19 |
| | Bezeichnet: A. B. (Meister des 19. Jahrhunderts.) |
| 3 | |
| J | Transferre Szeffe. Impressionistische Malerei. |
| | Erich Bamler, München. |
| 4 | Barmherzige Schwester. Leinw. a. Kart. 55/40,5 |
| | , |
| | Jacob Becker † 1872, Frankfurt a. M. |
| 5 | Waldlandschaft mit Wildstaffage. Bezeichnet: J. B. 1847. Siehe Abbildung Tafel 1 Leinw. 60/80 |
| | |
| | Fritz Beinke, Düsseldorf. |
| 6 | Austrieb. Bez.: F. Beinke Holz 45/33 |
| 7 | Gänseliesel. Bez.: F. Beinke |
| | Jean Benner †, Paris. |
| 0 | Mädchen auf Felsen, sitzend Leinw. 75/55 |
| . 8 | mauchen auf Feisen, sitzenu. |
| | Joh. Jakob Biedermann, 1763-1830, Konstanz. |
| | Schüler von A. Graff in Dresden. |
| 9 | Landschaft mit Ziegen. Bezeichnet: J. J. B Leinw. 21/28 |
| | |
| | J. F. van Bloemen, 1662—1748, Rom. |
| 10 | Felsige Landschaft mit Burgeingang Leinw. 22,5/33 |
| | |
| | H. Brinckmann. |
| 11 | Mondscheinlandschaft. Bez.: H. Brinckmann |
| | F. Burgstaller 1869. |
| 10 | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - |
| 12 | Georgesanuschaft init burg. Dezeichnet. |
| | Heinrich Bürkel, 1802—1869, München. |
| 13 | Auf der Alm. Bezeichnet |

| 14 | Simone Cantarini (II Pesarese), 1612—1648, Verona. Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten |
|----------|---|
| 15 | Josef Correggio †, München. Zwei Schnepfen. Bezeichnet |
| 16 | Bezeichnet: J. Courtois 1652. Brustbild eines Mönches. Holz 38/28 |
| 17 18 | H. Dahms, Holstein. Holsteinische Landschaft bei Sonnenuntergang. Bezeichnet |
| 19 | Schule Defregger. Geistliche Musik. Leinw. 31/39 |
| 20 | Franz von Defregger. (Nach ihm.) Großvater und Enkel |
| | A. Della Corte. |
| 21 | Frauenbrustbild. Bezeichnet |
| | Deutscher Meister des 18. Jahrhundert. |
| 22 | Brustbild eines Prälaten. Leinw. a. Kart. 45/35 |
| 23 | Louis Douzette, Barth a. d. Ostsee. Abendliche Winterlandschaft. Bezeichnet: L. Douzette 1874 Leinw. 66/115 |
| 24 25 | P. C. Dumont, Wien. Seehafen. Einfahrt in den Hafen von Dover. Bez.: P. C. Dumont |
| 26 | Joh. Ant. Eismann, 1634—1698, Venedig. Landschaft mit Räuberüberfall. Holz 31,5/46 |
| 27 | J. Eskens. Hirsch im Hochgebirg am Morgen. Rücks. bez.: J. Eskens 1878 Leinw. 21/26 |
| | Farbenlithographie. |
| 28 | Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche. 58/42 |
| 29 | Bezeichnet: H. Fecketes p. 62. Mädchenbildnis. Leinw. 52,5/42 |
| 30 | Französische Schule. Mädchen am Bach mit Tauben. Karton 41/32 |
| 31 | Französischer Meister des 18. Jahrhunderts. Hagar, Ismael und der Engel |
| 32 33 | Johannes Jakob Frey, 1813—1865, Frascati. Aus Villa Pamfili. Rücks. bez.: J. J. Frey 1837. Sepia 22/28 S. S. Giovanni e Paolo. Rücks. bez.: J. J. Frey 1837. Gegenstück z. Vor. |

Albert Halle.

| 34 | Holländischer Strand. Bez.: Albert Halle Leinw. 34/49 |
|--|---|
| 35 | G. van der Hecht. Parklandschaft mit Tempel und Staffage. Bezeichnet Leinw. 71/58 |
| 36 | Heinrich Hiller, Charlottenburg. Schweizer Landschaft. Bezeichnet: H. Hiller |
| 37 | Heinrich Hoffmann, 1814—1896, Frankfurt a. M. Häuser am Waldweg. Bezeichnet Leinw. 53/38 |
| 38 | Holländischer Meister um 1860. Mondnacht am Wasser. Holz 24/34,5 |
| 39 | Jan Joseph Horemans, 1682—1759, Antwerpen. Inneres einer Bauernstube. Leinw. 83/120 |
| 40 | Intarsienbild. Mexikanerin. Holz 12/8,5 |
| 40 | |
| 41 | Italienischer Meister. (Tiepolo nahestehend.) Madonna und Engelsköpfe |
| 42 | Italienischer Meister, 17. Jahrhundert. Liebespaar. Leinw. 109/97 |
| 43 | Italienischer Meister. (Kopie.) Petrus vor der Jungfrau. Leinw. 56,5/35 |
| 44 | Italienische Schule. Christus trägt das Kreuz. Leinw. 74/68 |
| 45 | Klostermalerei. |
| 45 | Magdalene, auf einem Totenkopf lehnend Leinw. 31/27 |
| 46 | Ludwig Knaus. (Nach ihm.) Caritas. Holz 19/26 |
| 47 | Julius Köckert, München. Schlafende Kinder im Feld. Bezeichnet |
| 48 | M. Kreytmayr, München. Moorlandschaft bei Abendstimmung. Bezeichnet |
| | Kupferstiche u. dergl. |
| 49 50 51 52 53 54 55 | J. Felsing nach Chr. Köhler. Poesie. Pl. 49/38 Fr. Fränkel nach van Dyck. Trauer um Christus. Pl. 49/35 J. Felsing nach A. Dräger. Lautenspielerin. Pl. 42/34 Antonio Perfetti nach Tizian. La Bella di Tiziano. Pl. 48/39 A. Wagenmann nach F. v. Defregger. Das letzte Aufgebot. Pl. 52/64 Fr. Zimmermann nach dems. Heimkehr der Sieger. Gegenstück z. Vor. J. Kohlschein nach Paolo Veronese. Die Hochzeit zu Kana. Beschnitten 43/71 |

| 57 58 59 60 61 62 63 | Louis Jacoby nach Franz Winterhalter. Franz Joseph I. Pl. 75/52 Ders. nach dems. Elisabeth. Gegenstück z. Vor. H. Eichens nach Murillo. Unbefleckte Empfängnis. Pl. 61,5/43 A. Martinet nach Jac. Becker. Der vom Blitz erschlagene Schäfer. Pl. 60,5/82 P. Girardet nach Ludw. Knaus. Die goldene Hochzeit. Pl. 49/64 Prof. Hans Thoma. Die Märchenerzählerin. Algraphie 35/41,5 J. Stern. Ruine Falkenstein. Radierung 10/6,5 Desgl. Straße. Holzschnitt 17/12 |
|--|--|
| 64 | Mariä Verkündigung. Siehe Abbildung Tafel I Leinw. 71/98 |
| 65 | Art des Leibl, 1844—1900 Sitzende junge Frau. Eine in rotes Gewand gekleidete junge Frau sitzt in träumender Haltung am Kamin. Fein durchgeistigte Skizze |
| | Wilhelm Leibl. (Schule.) |
| 66 | Bildnis einer Frau in Aiblinger Tracht Leinw. a. Kart. 33/28 |
| | Wladimir Linde, Hamburg. |
| 67 | Brustbild einer Dame. Bezeichnet |
| 68 | Bonifaz Locher † 1916, München. Schlachtfeld zur Zeit der Kreuzzüge. Bezeichnet Leinw. a. Kart. 47/68 |
| 69 | J. van Lokhorst. (Nach ihm.) Landschaft mit Schafen. Porzellan 15/21 |
| | Maler des XVIII. Jahrhundert. |
| 70 | Landschaft mit Räuberstaffage Leinw. 75/110 |
| 70 | Landschaft mit Räuberstaffage. Leinw. 75/110 Lothar Meggendorfer. München. |
| | Landschaft mit Räuberstaffage. Leinw. 75/110 Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 |
| | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet |
| | Lothar Meggendorfer, München. |
| 71 72 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 |
| 71 72 73 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 |
| 71 72 73 74 75 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 |
| 71 72 73 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 |
| 71 72 73 74 75 76 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 Wasserfall. Leinw. 100/75 Desgl. Leinw. 100/75 |
| 71 72 73 74 75 76 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 Wasserfall. Leinw. 100/75 |
| 71 72 73 74 75 76 77 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Sterbende Magdalene. Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Gebirgssee. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 Wasserfall. Leinw. 100/75 Desgl. Claus Meyer. (Kopie.) |
| 71 72 73 74 75 76 77 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 Wasserfall. Leinw. 100/75 Desgl. Leinw. 100/75 Claus Meyer. (Kopie.) Würfelspieler. Leinw. 38/30 Alessandro Milesi, Venedig. |
| 71 72 73 74 75 76 77 78 | Lothar Meggendorfer, München. Wildente. Bezeichnet. Karton 17/32,5 Meister des 18. Jahrhunderts. Damenbrustbild. Pastell 47/38 Sterbende Magdalene. Marmor 22/17 Meister unbekannt. Frauenporträt, sitzende Frau mit Brief. Leinw. 84/65 Gebirgssee. Holz 15/22 Wasserfall. Leinw. 100/75 Desgl. Leinw. 100/75 Claus Meyer. (Kopie.) Würfelspieler. Leinw. 38/30 Alessandro Milesi, Venedig. Neapolitanische Wirtshausszene. Bezeichnet. Holz 29/23 A. Möglich, Hamburg. |

Niederländische Schule.

| 82 83 | Anbetung der Hirten. Leinw. 130/97 Die Flucht nach Ägypten. Kupfer 20,5/17 |
|------------------|---|
| 84 | Giovanni Battista Piazetta, 1682—1754, Venedig. Maria mit dem Jesuskind. Maria, umgeben von der hl. Familie, hält das schlafende Jesuskind auf ihrem Schoß. In ihren feingefalteten Händen hält sie einen Schleier. Gemälde von kräftigem Kolorit. Leinw. 30/38 |
| 85 | Karl Theodor von Piloty, 1826—1886, Ansbach. Porträt eines Künstlers. (Aus dem Nachlaß von Professor Ludwig Thiersch) Leinw. a. Kart. 35/28 |
| 86 | Heinrich Rasch, 1840—1913, München. Partie bei Buch. Bezeichnet |
| 87 | Schule Rembrandt van Rhijn. Junge Hausfrau. Eine mit einer weißen Haube bekleidete jugendliche Frau ist mit dem Zurichten von Gemüse beschäftigt, welches in offenem Korb vor ihr liegt. Die virtuose großzügige Technik und meisterhafte Behandlung deutet auf einen bedeutenden Schüler des großen Meisters Leinw. 35/50 |
| | A. Rinaldi, Rom. |
| 88 | Italienisches Blumenmädchen. Bezeichnet |
| | Garcia y Rodriguez, Sevilla. |
| 89 | Landschaft mit Felsen |
| 90 | Roeland Roghmann, 1597—1686, Amsterdam. Landschaft mit Staffage. In einem Felsentale, von Bäumen umsäumt, sieht man eine Männergestalt sitzend, ihr zur Seite eine andere Gestalt, die erzählend auf eine Felsenhöhle zeigt Leinw. 22/31 |
| 91 | Rohsat. Am Thunersee. Bezeichnet. Karton 14,5/20 |
| 92 | Johann Heinrich Roos. (Spätere Kopie.) Landschaft mit Hirtin und Herde. Leinw. 93/123 |
| 93 | Philipp Peter Roos, 1657—1705, Rom. Abendlandschaft mit Hirten und Herde |
| 94 | Professor Luigi Rubio, Florenz. Italienische Hirten. Bez.: L. Rubio 1859 |
| 95 | J. S. Sander. Landschaft mit Haus am See. Bezeichnet Leinw. 55/81 |
| 96 | A. Sane. Trinkender Reitersmann. Bezeichnet. Holz 30/19 |
| 9 7 98 | Otto Scheuerer, München. Hirsche im Wald. Bezeichnet. Karton 19/24 Rehbock im Wald. Bezeichnet. Gegenstück z. Vor. |
| | Karl von Schlicht, Potsdam. |
| 99 | Ansicht von Berlin. Bez.: v. Schlicht 1894 |

| | Adolf Schreyer, 1828—1899, Cronberg. |
|------------|---|
| 100 | Ulanenattacke. Bezeichnet Holz 26/20 |
| | |
| | Joh. Konrad Seekatz, 1719—1768, Darmstadt. |
| 101 | Der Quaksalber. Leinw. 38/30,5 |
| 102 | Der Hausierer. Gegenstück z. Vor. |
| | Seidenstickerei. |
| 103 | Freundschaftsaltar. Seide 22/29 |
| 103 | 11culuschursariai Sciuc 22/25 |
| | Tafelgemälde. |
| 104 | Auf der einen Seite Tod Isaaks, auf der anderen Seite Jakobs Traum. Schöne alte Farben. Holz 70/57 |
| | |
| | Ludwig Thiersch, 1825—1909, München. |
| 105 | Tourist, einen Gebirgsbach überschreitend |
| 106 | Christus erscheint der Magdalena Leinw. a. Kart. 50/30 |
| 107 | Die Auferweckung des Lazarus Leinw. a. Kart. 38/45 |
| 108 | Halbakt eines Mannes Leinw. a. Kart. 36/31 |
| 109 110 | Die Auferweckung des Lazarus.Leinw. a. Kart. 47/50Odysseus erzählt Nausikaa sein Unglück.Karton 38,5/53 |
| 111 | Medea ermordet ihre Kinder Leinw. a. Kart. 33/49,5 |
| 112 | Grablegung Christi. Leinw. a. Kart. 34/49,5 |
| 113 | Der Tod des Kindes |
| 114 | Landschaft mit See |
| 115 | Abendlandschaft Leinw. a. Kart. 34/42,5 |
| 116 | Brustbild: Friedrich Wilhelm Benjamin von Giesebrecht, Kunsthistoriker und Universitätsprofessor. |
| | Leinw. 34,5/27 Sämtlich bezeichnet mit Nachlaßstempel, z. T. auch mit Namen und Jahreszahl. |
| | Giov. Battista Tiepolo, 1696-1770, Madrid. (Art.) |
| 117 | Die Taufe Christi im Jordan Leinw. 130/102 |
| | |
| | Unbekannter Meister des 17. Jahrhunderts. |
| 118 | Darstellung eines Taubenpaares Leinw. 40/55 |
| | The bole and an Adding Longer Mainten |
| 110 | Unbekannter Münchener Meister. |
| 119 | Porträt der Baronesse Ekatherina Konstantinowska in Warschau Leinw. 55,5/45 |
| | H. Volz. |
| 120 | Der Maler im Bauernhaus. Bezeichnet Karton 34/29 |
| 121 | Bauer im Regen. Bezeichnet Karton 35/26 |
| 122 | Bauern. Bezeichnet Karton 36/27 |
| | Adalhant Waggan 1922 1909 Darahtaggadan |
| 100 | Adalbert Waagen, 1833—1898, Berchtesgaden. Felsenpartie mit Gebüsch |
| 123 124 | Felsenlandschaft. Karton 31,5/40 |
| 125 | Buchenwaldabhang. Karton 35/47 |
| 126 | Im Buchenwald Karton 30/40,5 |
| 127 | Waldweg unter Buchen Karton 32,5/41 |
| 128 | Hochgebirgslandschaft Karton 22,5/30,5 |
| 129 | Gebirgslandschaft Karton 21/32 |
| 130 | Im Hochgebirg. See |
| 131 | Baumwurzein. Karton 29,5/35 |
| 132 | Hochgebirgslandschaft Karton 27/39 |

| 133 134 135 | Waldinneres. Karton 26,5/36,5 Hochgebirgslandschaft. Karton 30/41 Partie am Königsee. Karton 40/33 Sämtlich bezeichnet mit Nachlaßstempel, z. T. auch mit Namen oder Initialen. |
|--|---|
| | Cambrida Callerine in Addinasconipo, 20 10 anon in Cambrida Callerine |
| | Bezeichnet: Weber. Vermutlich Paul Weber, Hofmaler in Darmstadt. |
| 136 | Landschaft. Leinw. 79/63 |
| | Describer A. Wesser Dev. 1942 |
| 105 | Bezeichnet: A. Wern pinx., Rom 1843. |
| 137 | Ruinen vom Palatin in Rom. Leinw. 33/47 |
| | Gustav Zick, geb. 1809 in Coblenz. |
| 138 | Kopf eines Windhundes. Bezeichnet: G. Zick 1856 Holz 35/45 |
| • | |
| | Heinrich Zügel, München. |
| 139 | Stallinneres. In einem Stalle eine liegende Kuh dargestellt. Bezeichnet: H. Z Leinw. 25/32 |
| | Reproduktionen. |
| 140 | Nach Giorgione. Das Konzert Farbig 62/74 |
| 141 | Nach Lenbach. Rich. Wagner |
| 142 | Nach M. Klinger. Beethoven |
| 143 | Venedig. Markuskirche. Farbig 40/51,5 |
| 144 | Desgl. Dogenpalast und Piazetta |
| 145 146 | Desgl. Canale grande mit Salute.Desgl.Nach Giovanni Bellini.Madonna und Heilige.Repr. 34/27 |
| 147 | Nach Palma Vecchio. Hl. Barbara |
| | |
| | Reproduktionen der Reichsdruckerei. |
| | |
| 148 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 |
| 149 150 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 |
| 149 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 |
| 149 150 151 | Nach Schongauer.Madonna im Hof.17,5/13Nach Dürer.Hieronymus im Gehäus.B. 60.25/19,5Desgl.Melancholie.B. 74.25/19,5Desgl.Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.B. 90.30/21Nach Rembrandt.Hundertguldenblatt.B. 74.22,5/29Desgl.Landschaft mit den drei Bäumen.B. 212.23/30 |
| 149 150 151 152 153 154 | Nach Schongauer.Madonna im Hof.17,5/13Nach Dürer.Hieronymus im Gehäus.B. 60.25/19,5Desgl.Melancholie.B. 74.25/19,5Desgl.Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.B. 90.30/21Nach Rembrandt.Hundertguldenblatt.B. 74.22,5/29Desgl.Landschaft mit den drei Bäumen.B. 212.23/30Nach Schongauer.Weibliches Bildnis.Nach Handzeichnung.19/14,5 |
| 149 150 151 152 153 154 155 | Nach Schongauer.Madonna im Hof.17,5/13Nach Dürer.Hieronymus im Gehäus.B. 60.25/19,5Desgl.Melancholie.B. 74.25/19,5Desgl.Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.B. 90.30/21Nach Rembrandt.Hundertguldenblatt.B. 74.22,5/29Desgl.Landschaft mit den drei Bäumen.B. 212.23/30Nach Schongauer.Weibliches Bildnis.Nach Handzeichnung.19/14,5Nach Rafael.Apollo und Marsyas.Desgl.31/26 |
| 149 150 151 152 153 154 | Nach Schongauer.Madonna im Hof.17,5/13Nach Dürer.Hieronymus im Gehäus.B. 60.25/19,5Desgl.Melancholie.B. 74.25/19,5Desgl.Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.B. 90.30/21Nach Rembrandt.Hundertguldenblatt.B. 74.22,5/29Desgl.Landschaft mit den drei Bäumen.B. 212.23/30Nach Schongauer.Weibliches Bildnis.Nach Handzeichnung.19/14,5Nach Rafael.Apollo und Marsyas.Desgl.Nach Lionardo da Vinci.Frauenbildnis.Desgl. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 | Nach Schongauer.Madonna im Hof.17,5/13Nach Dürer.Hieronymus im Gehäus.B. 60.25/19,5Desgl.Melancholie.B. 74.25/19,5Desgl.Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.B. 90.30/21Nach Rembrandt.Hundertguldenblatt.B. 74.22,5/29Desgl.Landschaft mit den drei Bäumen.B. 212.23/30Nach Schongauer.Weibliches Bildnis.Nach Handzeichnung.19/14,5Nach Rafael.Apollo und Marsyas.Desgl.31/26 |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. Frauenbildnis. Rotstift. 35,5/24 Michelangelo. Die Zeit. Nach Handzeichnung. 36/23 |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. Frauenbildnis. Rotstift. 35,5/24 Michelangelo. Die Zeit. Nach Handzeichnung. 36/23 Handzeichnungen, Ölstudien, Drucke u. dergl. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. Frauenbildnis. Rotstift. 35,5/24 Michelangelo. Die Zeit. Nach Handzeichnung. 36/23 Handzeichnungen, Ölstudien, Drucke u. dergl. Dirk van der Bergen. Zwei Zeichnungen. Kühe auf der Weide. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. Frauenbildnis. Rotstift. 35,5/24 Michelangelo. Die Zeit. Nach Handzeichnung. 36/23 Handzeichnungen, Ölstudien, Drucke u. dergl. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 | Nach Schongauer. Madonna im Hof. 17,5/13 Nach Dürer. Hieronymus im Gehäus. B. 60. 25/19,5 Desgl. Melancholie. B. 74. 25/19,5 Desgl. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. B. 90. 30/21 Nach Rembrandt. Hundertguldenblatt. B. 74. 22,5/29 Desgl. Landschaft mit den drei Bäumen. B. 212. 23/30 Nach Schongauer. Weibliches Bildnis. Nach Handzeichnung. 19/14,5 Nach Rafael. Apollo und Marsyas. Desgl. 31/26 Nach Lionardo da Vinci. Frauenbildnis. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. La bella Simonetta. Desgl. Desgl. Frauenbildnis. Rotstift. 35,5/24 Michelangelo. Die Zeit. Nach Handzeichnung. 36/23 Handzeichnungen, Ölstudien, Drucke u. dergl. Dirk van der Bergen. Zwei Zeichnungen. Kühe auf der Weide. Cavaliere Francesko Trevisani, 1656—1746. Hagar und Ismael. Lucca Signorelli. Apostelköpfe. Tiepolo. Plafond-Entwurf. Ph. Wouwerman, 1619—1668. Reiterszene. Federzeichnung. Bezeichnet. Feodor Dietz, 1813—1870. Gefechtsszene aus dem Krieg 1870. Flotte Zeichnung. J. K. D. Friedrich, 1774—1840. Landschaft. Feder und Sepia. |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |
| 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 | Nach Schongauer. Madonna im Hof |

- 173 Konvolut. Zwei Zeichnungen.
- 174 Franz. Meister, unbekannt. (Impressionist.) Chopin am Klavier.
- 175 Franzesco Primaticcio, 1504-1570. Madonna mit Kind.
- 176 Salvator Rosa, 1615-1673. Fischerszene. Rötelzeichnung.
- 177 Meister unbekannt. Landschaft mit Kirche. Aquarell.
- 178 Bartel Beham, 1502-1540. Judith. Original-Abzug.
- 179 Miniatur. Klosterarbeit.
- 180 Hch. Hoffmann †, Frankfurt a. M. Zwei Aquarelle. Landschaft und Marine.
- 181 Konvolut-Ölstudien von Jac. Hoff †, Frankfurt a. M.
- 182 Desgl. von Frankfurter Meister.
- 183 Desg1. Desg1.
- 184 Konvolut-Abbildungen nach alten Meistern. Photo etc.

Desg1.

185 Desgl.

Kunstblätter etc.

- 186 Wangemann. Häusl. Freuden.
- 187 Ders. Beim Großvater.
- 188 Ders. Glückliche Werbung.
- 189 Ders. Das Liebesorakel.
- 190 Gottl. Bach. Lithographie.
- 191 Eichens. Mutter und Kind.
- 192 Poppel. Köln a. Rh. mit dem Dom.
- 193 HeB. Die Leuchtenburg. Farbige Zeichnung.
- 194 Wolf. Die Katharinenkirche in Frankfurt a. M.
- 195 F. Folz. Ansicht von Mainz.
- 196 Mayer. Der Dom zu Köln a. Rh.
- 197 Mühlhausen in Thüringen.
- 198 Das Stufenalter des Menschen.
- 199 Die verschiedenen Stände im menschlichen Leben.
- 200 F. C. Schmidt. Die Wartburg.
- 201 J. J. Tanner. Jena.
- 202 J. Lani. Der Morgen.
- 203 H. Linsen. Der Mittag.
- 204 Ders. Die Nacht.
- 205 F. P. Hübner. Die Punschgesellschaft.
- 206 Zwei Rheingegenden.
- 207 Das Schloß Herzberg.
- 208 Die Bibliothek zu Göttingen.
- 209 Altes Titelblatt.
- 210 Fischerei bei Nacht.
- 211 Das Schloß Biebrich.
- 212 Lessing.
- 213 O. Poppel. Weinheim.
- 214 Der Dogenpalast zu Venedig.
- 215 Schloß Heidelberg. Handzeichnung.
- 216 Zwei Handzeichnungen.
- 217 Porträt nach Rembrandt. Photo.
- 218 Bilderbibel. 52 Blatt Kupferstiche nach Chodowiecki.
- 219 Denkbuch der französischen Revolution 1817 mit 41 Kupferstichen.
- 220 Glasgemälde. Ritter mit Jungfrau auf Pferd. Deutsch. 16. Jahrhundert.
 - a Desgl. Reiter auf galoppierendem Pferd. Norddeutsch. 17. Jahrhundert.
 - b Desgl. Kreuzigung. Gotisch.
 - c Desgl. Auferstehung Christi. Gegenstück z. Vor.
 - d Gouachebild.
 - e Desgl.

II. ABTEILUNG.

Skulpturen in Holz und Stein etc.

221 Madonna mit Kind. Die streng frontal sitzende Madonna hält das Kind auf ihrem linken Arm. Die Einfügung des spielenden Kindes entspricht in der Strenge der Komposition dem Ideal der romanischen Epoche, wenngleich die Loslösung von der starren Form schon beginnt.

Fast vollrunde Figur in vollkommen erhaltener, alter Bemalung, mit reichem Gold- und Ornamentschmuck. Nichts ergänzt, alles Original, auch der Sockel. Linden- oder Pappelholz. Höhe 66 cm.

Südfrankreich 13. Jahrhundert.

Die Figur, die ein vorzügliches Stilbeispiel des hohen 13. Jahrhunderts ist, hat ihre nächsten Verwandten im Kaiser-Friedrich-Museum (siehe Vöge: Die Bildwerke). Sehr bemerkenswert ist die gemalte Schmuckkette um den Hals.

Siehe Abbildung Tafel II.

222 Apostel Petrus. Der stehende Apostel hält in der linken Hand Buch und Himmelsschlüssel. Er ist in ein faltenreiches Gewand gehüllt.

Wandfigur in erneuerter weißer Bemalung. Ein Finger der rechten Hand fehlt. Lindenholz. Höhe 1 Meter.

Süddeutschland 13. Jahrhundert.

In ihrer strengen, ernsten Haltung erinnert die Figur an die großen Plastiken der Kreuzigungen von Wechselburg und Naumburg und, wie die Zeit überhaupt, an die Antike.

223 Büste einer weiblichen Heiligen. Feine, lächelnde Gesichtszüge, interessanter Lockenschnitt. Unbemalt. Höhe 25 cm. Holz.

Rheinisch-französisch 13. Jahrhundert.

Siehe Abbildung Tafel II.

224 Kopf eines Apostels. (Büste.) In merkwürdiger Drehung des Kopfes blicken die Augen nach rechts. Etwa in der Mitte der Brust abgeschnitten.

Büste, Reste der alten Bemalung, Lindenholz, 28 cm hoch.

Nürnberg 1390.

Die Verwandtschaft mit den Nürnberger Aposteln ist in die Augen springend. Sehr schön ist die Komposition des Gewandes mit dem Bart und der Drehung des Kopfes in Einklang gebracht.

Siehe Abbildung Tafel IX.

225 Pieta. (Maria mit dem Leichnam Christi.) Die in herbe Falten gehüllte Maria sitzt auf einer Bank, auf ihren Knieen ruht liegend der tote Christus. Ohne Fassung. Höhe 95 cm. Holz.

Mitte des 14. Jahrhunderts, schwäbisch.

Vom gleichen Meister Mar, und Elis, Nr. 213 und 14 des germ. National-Museums Nürnberg.

Die Figur ist ein vorzügliches Stilbeispiel des hohen 14. Jahrhunderts. Der in wunderbarer Plastik geformte Kopf erinnert in seiner monumentalen uffassung an die großen Dom-Steinplastiken um die Wende des 14. Jahrhunderts.

Siehe Abbildung Tafel IV.

Madonna mit Kind. Die mit stärkerer Ausbiegung der linken Hüfte stehende Madonna trägt auf dem linken Arm das halbbekleidete sitzende Kind. In der rechten Hand hält sie einen Blumenstrauß. Über dem Kleid trägt sie einen Mantel, der oberhalb der linken Hüfte gerafft ist. Unter der (fehlenden) Krone liegt ein Kopftuch.

Reste der alten Bemalung in blau und rot am Gewand. Sandstein. Wandfigur. 103 cm hoch.

Rheinisch um 1380.

Die elegante, sehr gut erhaltene Figur ist ein vorzügliches Beispiel rheinischer Skulptur auf dem Weg zum "weichen Stil". Sie steht unter engstem, französischem Einfluß. (Vergl. Madonna in Chartres und die Figuren im Dom zu Freiburg i. B.)

Siehe Abbildung Tafel III.

227 Sitzende Maria mit Kind. Das Kind sitzt auf dem rechten Knie der Madonna und hält mit der linken Hand die Weltkugel. Schwere, faltenreiche Manteldraperie.

Alte Bemalung. Höhe 66 cm. Lindenholz.

Ende des 14. Jahrhunderts. Bayr. Donaugegend.

Interessante Figur von düsterer Herbheit und dämonischer Kraft.

228 Madonna mit Kind. Die stehende Madonna trägt auf ihrem linken Arm das Kind, das nach einem Gegenstand greift, den die Mutter offenbar in der rechten Hand hielt. Der Mantel der Madonna ist unter der linken Hüfte gerafft.

Es fehlen einige Zacken der Krone. Die alte Bemalung der Fleischteile ist vorzüglich erhalten, die der Gewänder weist stellenweise Lücken auf, an denen der alte Leinengrund sichtbar wird. Wandfigur. Hölz. Höhe 76 cm.

Bayrisch um 1400.

Die Süßigkeit dieser scheinbar nach vorwärts schreitenden Madonna ist für die frühe Entstehungszeit erstaunlich. Reizend ist auch der liebliche Kopf des voll Erwartung zur Madonna aufblickenden Kindes.

Siehe Abbildung Tafel II.

229 König David. Der König sitzt, in den erhobenen Händen die (fehlende) Harfe haltend. Er ist gekrönt. Die Bemalung ist später in weiß und Gold. Höhe 72 cm.

Französisch 14. Jahrhundert.

Die sehr seltene Darstellung, die profan wirkende Lieblichkeit der Erscheinung und die sichtliche Verwandtschaft mit der großen Kathedralen-Plastik von Reims machen das Stück außerordentlich interessant und wichtig.

Siehe Abbildung Tafel II.

230 Bischof, stehend. Der in ein tunikaartig, bis auf die Füße herabfallendes Gewand gekleidete Heilige hält in der rechten Hand die Insignien seiner Würde. Der feine, durchgeistigte Kopf ist mit einer Bischofsmütze bekleidet.

Interessante alte Bemalung. Höhe 75 cm. Lindenholz.

Um 1380.

Die mit großem Gefühl für den weichen Stil feingeschnittene Figur wirkt mit dem charakteristischen und mit bewußter Plastik gebildeten Kopf monumental.

Siehe Abbildung Tafel III.

231 Maria mit Kind. Die stehende Madonna trägt auf dem linken Arm das Kind. Vollständig alt vergoldet. Höhe 22 cm. Holz.

Oberrheinisch um 1400.

Das liebliche Figürchen stammt vielleicht von einem Altar als Devotionsgabe oder von einem Hausaltärchen.

232 Maria aus einer Begegnung. Die in weiche, faltenreiche Gewänder gehüllte Maria geht mit lieblich-mütterlichem Lächeln Mutter Anna entgegen.

Hände fehlen. Reste des alten Kreidegrundes und Leinwand. Höhe 100 cm. Lindenholz.

Um 1480.

Vermutlich frühe Originalarbeit des schwäbischen Meisters Daniel Mauch, Ulm.

233 Stehende Madonna mit Kind auf Mondsichel. Die Madonna trägt das Kind auf ihrer linken Hand.

Die alte Bemalung ist gut erhalten. Das Gewand ist silbern, der Mantel blau, innen lilarot, Saum golden, Krone rot und golden, Haare dunkelbraun. Wandfigur. Sandstein. 115 cm hoch.

Vom Meister des Blaubeurener Hochaltars (Gregor Erhart). Ulm gegen 1500.

Eine Arbeit von hoher Qualität, anmutiger Schönheit und ausgezeichneter Erhaltung. Die typischen Eigenschaften des Meisters von Blaubeuren, der Vergleich mit den Falten überm Knie der Kaisheimer Madonna im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin (Vöge Nr. 100) und das fleischige Kind der Madonna aus S. Ulrich im Augsburger Museum genügen, um die Zuschreibung zu sichern.

Siehe Abbildung Tafel IX.

234 Heilige mit Buch und Stifterfigur. Die Heilige steht gestützt auf ihr Schwert; zu ihren Füßen liegt der bärtige Stifter. Alte Bemalung sehr gut erhalten. Höhe ca. 61 cm.

Nordfranzösisch XV. Jahrhundert.

Die entzückende, kleine Figur mit ihrem kostümlich außerordentlich hohen Reiz ist ein klassisches Beispiel feiner, nordfranzösischer Arbeit.

Siehe Abbildung Tafel VII.

235 Sitzende Madonna mit Kind. Reste der alten Bemalung. Eichenholz. Höhe 28 cm.

Vlämisch XV. Jahrhundert.

Eine entzückende, liebliche Gruppe. Außerordentliche Feinheit der Materialbehandlung, die in diesem Eichenholzmaterial ungewöhnlich ist. Sehr verwandt ist eine Figurdes erzbischöflichen Museums in Utrecht. (Vgl. Vogelsang: Die Holzskulptur in den Niederlanden.)

Siehe Abbildung Umschlag.

236 Auferstehungs-Christus. Vollrund, auch rückseitig bearbeitet. Unbemalt. Höhe 65 cm. Holz. Um 1480. Schwäbisch.

Vorzüglich geschnittene, in Stellung und Gesten rassige, stark bewegte Figur. Charakteristischer Kopftyp mit stark mystischem Gesichtsausdruck.

237 Heiliger König. Mit Barett und reichbewegtem Mantel, langem Lockenhaar. Unbemalt. Höhe 110 cm. Holz.

Um 1510. Nürnberg.

Richtung des Veit Stoß.

238 **Bischof.** Der in einen faltigen Mantel gehüllte Bischof oder männliche Heilige steht in ernster Haltung und lieblich lächelnden Gesichts frontal da. Der Kopf ist als Reliquienbehälter ausgebildet. Alt bemalt. Höhe 85 cm. Holz.

Um 1500. Schwäbisch-fränkisch.

239 Mutter Anna. Die Heilige mit majestätischem Gesichtsausdruck sitzt auf einer Bank. Ihr zur Seite steht Maria mit offenem Lockenhaar. Unbemalt. Höhe 102 cm. Eichenholz.

Um 1500. Vlämisch-französisch.

Außerordentlich straff und klar komponierte Gruppe. Die Masse innerhalb der festen Umrisse der Komposition lebhaft und sehr ausdrucksvoll bewegt.

240 Stehende Maria mit Kind. Alte Bemalung und eingedunkelte Vergoldung. Höhe 88 cm. Holz. Ende des 15. Jahrhunderts. Fulda.

Ein Gegenstück vom gleichen Meister im Landesmuseum zu Fulda ist dortselbst als "Maria mit dem Kinde, Fulda, Ende des 15. Jahrhunderts" bezeichnet. Stammt aus Fulda.

Wir haben es hier mit einem, wahrscheinlich in Fulda beheimateten, aus der westfälischen Schule hervorgegangenen Meisters zu tun, dem auch noch manches Stück aus der Umgebung, z. B. die Figuren des südlichen Seitenaltares der Marienkirche in Gelnhausen zuzuweisen sind.

241 Madonna mit Engeln. Maria mit Kind steht auf der Mondsichel. Zwei Engel in schwerer Gold- und Silberfassung sind im Begriffe, ihr die Krone aufs Haupt zu setzen.

Alte Bemalung und Vergoldung. Höhe 103 cm. Holz.

Um 1500. Schwäbisch-Bayrisch.

Die tief innerlich und echt deutsch empfundene Gruppe ist ein Werk von hoher Qualität und Schönheit. Die weichen Formen des mütterlich gebildeten Gesichts und die anmutige Bewegung der beiden Engel sind mit feinem Gefühl für Flächen und großem Formverständnis gebildet.

Siehe Abbildung Umschlag.

242 Mutter Anna. Mutter Anna mit malerisch spätgotischer Haube hält das unbekleidete Christuskind im linken Arm. Ihr zur Seite steht Maria in langem Lockenhaar.

Alte Bemalung. Höhe 116 cm. Holz

Um 1500. Schwäbische Meisterarbeit.

Die meisterlich und ausdrucksvoll bewegt gebildete Gruppe ist auf Fernwirkung berechnet und wirkt als solche groß und monumental.

Siehe Abbildung Tafel IV.

243 Stehende Madonna mit Kind und Granatapfel. Die Madonna hält das mit dem offenen Granatapfel spielende Kind auf ihrer linken Hand.

Wandfigur mit altem Sockel. Sehr gut erhaltene alte Bemalung. (Mantel golden, innen rot, Sockel grün und golden.) Lindenholz. Höhe 84 cm.

Von Mathäus Krenis, Meister der Altöttinger Türen um 1515.

Sehr charakteristische, stark bewegte, schön geformte Figur von außerordentlichem Liebreiz.

Siehe Abbildung Tafel IV.

244 Knieende Heilige aus einer Anbetung des Kindes. Auf niedriger Standplatte kniet die Heilige, die betend gegeneinandergelegten Hände vorstreckend.

Bemalt. Höhe 42 cm. Lindenholz.

Veit Stoß, Nürnberg, vermutlich um 1520-25 entstanden. (Vergl. die Reliefs des Kestner-Museums, Hannover und National-Museums, München.)

Die schöne, durch schwungvolle Drapierung differenzierte Bewegung, sowie das lieblich, in seiner großen Form doch nervös gebildete Gesicht zeigen deutlich den Meister Stoß in seiner besten Zeit.

Siehe Abbildung Tafel V.

245 Stehende Madonna mit Kind. Die Madonna, in einen weiten, faltigen Mantel gehüllt, hält das Kind auf dem linken Arm und in der rechten Hand offenbar ein Szepter.

Wandfigur in vorteilhafter, alter Vergoldung. Die Fleischteile sind in einer Bemalung, die man als emailleartig bezeichnen kann, und von einer außerordentlichen Erhaltung. 105 cm hoch. Lindenholz.

Süddeutsch um 1500.

Die außerordentlich fein gearbeitete Figur, die aus einer Kirche in der Gegend von Heidelberg stammt, zeichnet sich durch rassige Lieblichkeit und durch vorzügliche Erhaltung aus.

Siehe Abbildung Tafel VI.

246 *Pieta*. (Ton.) Der Leichnam Christi ruht in den Armen der Maria. Wandfigur in Ton, mit ausgehöhlter Rückseite. 23 cm hoch.

Rheinisch um 1480.

Figuren von dieser Lieblichkeit sind selten in dieser Größe.

247 Büste eines Thomas-Christus. Christus, seine Wundmale zeigend. Wandfigur. Lindenholz. 60 cm hoch.

Jörg Syrlin d. J. Ulm um 1500.

Der Schnitt der Figur ist von unglaublichster Feinheit. Es ist ein selten schöner, charakteristischer Kopf, der unterhalb der Arme zur Büste wird. Die ganze Größe des ausgehenden XV. Jahrhunderts liegt darin.

Siehe Abbildung Tafel IX.

248 Liegender toter Christus. Aus einer Darstellung des heiligen Grabes. Lindenholz. Höhe 96 cm.

Alte Bemalung: Haare und Lendentuch.

Süddeutsch 15. Jahrhundert.

249 Leuchterengel. Ein knieender Engel hält auf seinem rechten Knie und in der rechten Hand einen Leuchter. Das lockige Haupthaar fällt gekräuselt auf beide Schultern herab. Das Gewand ist über der Brust durch 2 Querträger mit dem Mantel verbunden, der in reicher und weicher Faltengebung den Körper nachzeichnet.

Die linke Hand und ein Teil des Unterarms fehlen. Vollrunde Figur in ausgezeichnet erhaltener, alter Bemalung, teilweise von roter Übermalung befreit. Lindenholz. Alte Vergoldung. 40 cm hoch.

Tirolisch. Ende 15. Jahrhundert.

250 Der Sündenfall. Tonrelief. Die Szene des Sündenfalls, resp. die Vertreibung aus dem Paradies darstellend. 25/19.

Rheinisch. 15. Jahrhundert.

Vielleicht nach einem gleichzeitigen Kupferstich. (Siehe die Veröffentlichungen des Cicerone "Der mittelalterliche Kupferstich und die gleichzeitige Tonplastik".)

251 Madonnenbüste. Reste alter Bemalung. Höhe 40 cm. Lindenholz.

Um 1510. Mittelrhein. Mainz.

Aus dem Kreise des Meisters H. Backofen. Vermutlich der gleiche Meister wie der der Barbara im historischen Museum zu Frankfurt a. M.

252 Ausziehender Apostel. Der mit Riemen begürtete Apostel ist, das Gewand in kräftigen Längsfalten komponiert, in schreitender Haltung dargestellt.

Alte Bemalung. Höhe 107 cm. Flachrelief. Holz.

Um 1520. Westfalen.

Das außerordentlich scharf und schnittig gearbeitete Relief ist ein hervorragendes Beispiel für die technische Meisterschaft der westfälischen Schule. Erworben im Kölner Kunsthandel.

253 Maria mit dem Kind. Alte Bemalung. Höhe 30 cm. Holz.

Um 1520. Köln.

Die kleine, durch die Erhaltung der alten Farbe besonders reizvolle Figur charakterisiert sich in ihrer herben, lieblichen Art als echt kölnisch.

254 Maria mit Kind, stehend. Alte Bemalung. Höhe 30 cm. Holz.

Um 1520. Schwäbisch.

255 Zwei weibliche Heilige. Die in reichem Faltenwurf und üppiger Haartracht komponierten Heiligen sind insofern bemerkenswert, als sie noch deutlich die Spuren der großen, vlämischen Kunst bekunden.

Alte Bemalung. Höhe 68 cm. Eichenholz.

1520. Vlämisch.

256 Christus am Kreuz mit Magdalena. Kruzifix. Unter demselben die mit erhobenen Händen in charakteristischer Klagegebärde knieende Magdalena mit der Salbbüchse. Eichenholz. 60 cm hoch.

Antwerpen 1520.

Siehe Abbildung Tafel VI.

257 Maria mit Kind. Die kleidsam in strenge Falten gekleidete Maria ist stehend dargestellt, mit dem Jesuskind im Arm.

Zum großen Teil Goldfassung des 18. Jahrhundert, unter welchem die Originalfarben hervorkommen. Höhe 29 cm. Holz.

Um 1500. Nordfranzösisch.

Das kleine qualitätvolle Figürchen stammt vermutlich von einem Devotions-Altärchen.

258 Apostel. Der in reiche Faltengewänder gekleidete Apostel mit scharfem, prägnantem Gesichtsausdruck hält in der einen Hand ein Buch.

Teile der alten Bemalung. Höhe 80 cm. Holz.

Um 1520. Augsburg.

Die lebendig und fast porträtartig geschnittene Figur ist ein typischer Vertreter der Augsburger Spät-Gotik. (Vergl. die Augsburger Stücke im Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin.)

- 259 Aquamanile. Bronze. Höhe 10 cm. Spätromanisch, wohl rheinischen Ursprungs.
- 260 Wandkonsole. Sandstein. Höhe 25 cm. Spätgotisch, an der Mosel erworben.
- 261 Madonna mit Kind. Bronze. Auf einer kleinen, gotischen Konsole steht die Madonna mit dem Kind im Halb-Relief. 15 cm hoch.

Niederrheinisch um 1500.

Vielleicht ein Buchbeschlag.

262 Madonna mit Kind. Die Madonna steht und hält das bekleidete Kind in der rechten Hand. Die reiche und weiche Faltengebung des Mantels hüllt die ganze Gestalt ein. Die Mutter Gottes ist in jugendlicher Lieblichkeit dargestellt.

Vollrunde Figur. Über der alten Bemalung ein grauer Anstrich. Sandstein. 93 cm hoch.

Um 1500.

Die Mutter Gottes stammt von einem Haus in Trenntfeld bei Marktheidenhofen, in der Nähe von Würzburg und ist ersichtlich aus der fränkischen Schule, in ihrer außerordentlichen Lieblichkeit ein sehr schönes Stück.

Siehe Abbildung Tafel VII.

263 Bischof, stehend. Alte Bemalung. Höhe 76 cm. Eichenholz.

Um 1500. Westfälisch.

Verwandtes Stück, vermutlich vom gleichen Meister, ist der hl. Ludgerus, Tafel XLII Suermondt-Museum, Aachen.

Heiliger. Der in weite weiche Falten gehüllte Heilige ist in schreitender Haltung dargestellt. Die Gruppe ist kostümlich sehr interessant, die Bildung des Kopfes verrät eine starke technische Meisterschaft. Zur Seite der Gruppe steht ein kleiner Hund, der seiner ganzen Art nach noch echt mittelalterlich aufgefaßt ist. Reste alter Bemalung. Stein. Höhe 130 cm.

Typische westfälische Schule, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

265 Madonna mit Kind. Die mit lieblichem, echt schwäbischem Gesichtsausdruck gebildete Heilige hält in der rechten Hand das Jesuskind. Die Gewandung läuft in einer Sichel aus. Lindenholz. Unbemalt. Höhe 112 cm.

Um 1500. Schwaben.

Die leider nur fragmentisch erhaltene Figur trägt direkte Anklänge an den Meister von Blaubeuren.

266 Maria mit Kind. Die in selten gut erhaltener Gold- und Silberbemalung gefaßte Madonna hält in der linken Hand das Jesuskind. Mutter und Kind mit visionärem Ausdruck. Schwere, reiche Faltendraperie.

Alte Bemalung. Höhe 115 cm. Holz.

Ende des 16. Jahrhunderts. Schwäbisch.

Ein Werk von rassiger Schönheit und starkem Kunstempfinden, das sich besonders in den bewegten, ausdrucksvollen Köpfen von Mutter und Kind spiegelt.

267 Cruzifixus. Der in feinstem Buchsholz geschnitzte Christus Korfus ist in tiefem Schwarz dargestellt, eine Locke ist freiplastisch hängend, das Lendentuch ist malerisch um den Körper gelegt. Original-Bemalung auf Originalkreuz. Buchsholz. Höhe des Korpus 26 cm.

Augsburg um 1540 (vielleicht auch italienisch).

- 268 Kreuzigungsgruppe. Ein Werk deutscher Bauernkunst des 16. Jahrhunderts voll Natürlichkeit, trotz einer gewissen Primitivität außerordentlich rassig und lebensvoll geschnitzt. Der Reiz der Gruppe wird durch die guterhaltene alte Originalbemalung wesentlich erhöht.
 Originalbemalung. Holz. Höhe 47 cm.
- 269 Strahlenmadonna. Die in einen weiten Mantel gehüllte Madonna ist stehend dargestellt, unter sich den Wolkenkranz auf Original-Sockel. Holz. Höhe 40 cm.

Deutsch. Um 1600.

270 Apostelrelief. Der Heilige in Wolken ist in knieender Haltung dargestellt, die Hände betend zum Himmel erhoben.

Ohne Bemalung. Höhe 37 cm. Weißer Sandstein.

Um 1650.

Stammt aus dem Rheingau. Mainzer Barock von erster Klasse.

271 Johannes und Maria unter dem Kreuz. In schmerzlicher Gebärde und groß angelegtem Faltenwurf stehen die beiden, 38 cm hohen altbemalten Figuren.

Süddeutsch 1680.

- 272 Zwei Louis XVI.-Konsolen in Holz mit alter Vergoldung.
- 273 Gott-Vater. Gottvater mit ausdrucksvoller Haar- und Barttracht thront in feierlicher Haltung über den Wolken; eine auf dem Knie angebrachte Höhlung dient zur Aufbewahrung von Reliquien.

 Alte Goldfassung. Höhe 80 cm. Holz.

Süddeutsch. Um 1600.

Neben der monumentalen Bildung des Kopfes fällt vor allem die Meisterschaft im Schnitt der lockigen Haare und in der Durchbildung des glänzend komponierten Gewandes auf. Es ist interessant, zu beobachten, wie unser Meister trotz der dazwischen liegenden Zeitspanne noch deutlich von den Werken des großen Tiroler Meisters Michael Pacher beeinflußt ist.

274 Sphinx. Reste der alten Glasur. Höhe 30 cm. Ton.

17. Jahrhundert. Rheinisch.

Interessante, seltene Darstellung. Merkwürdiger Gesichtsausdruck von großer Mystik.

275 Mater dolorosa. Die von einer Kreuzigung stammende Maria erhebt in geschlossener Haltung schmerzbewegt die Arme.

Alte Bemalung. Höhe 60 cm. Lindenholz.

Um 1650. Süddeutsch.

276 *Pieta*. In schmerzzerrissener Haltung beugt sich die Maria über den Sohn Gottes. Lindenholz. 60 cm hoch.

Rheinisch. Eltville um 1700.

Interessant durch die dreieckige Komposition und als solche verwandt mit der berühmten rheinischen Pieta des Landes-Museums der Provinz Westfalen.

Siehe Abbildung Tafel VI.

277 Magdalena. Die üppige, rheinländische Frauengestalt steht mit schmerzbewegter Geste, in der rechten Hand ein Tuch, unter dem Kreuz, den Blick weltabgewandt nach oben gerichtet.

Ton. Höhe 78 cm.

Rheinisch um 1700.

Ausgezeichnete Keramik.

278 Zwei Engel von einer Grablegung. Die von den üblichen Darstellungen abweichenden Engel stehen in bewegter Pose, halten schmerzbewegt die Zipfel ihres Gewandes.

Alte Gold- und Silberfassung. Höhe 85 cm. Lindenholz.

Frühes 18. Jahrhundert. Süddeutsch.

Im echten Barockstil komponierte Gruppe von lebhaft beobachteter Natürlichkeit. Interessante Darstellung.

279 Christuscorpus mit Dornenkrone. Alte Bemalung. Höhe 45 cm. Lindenholz. Um 1600. Süddeutsch.

Mit Originaldornenkrone.

280 Negerplastik.

17. Jahrhundert.

Den Gott der Fruchtbarkeit vorstellend.

Siehe Abbildung Tafel IX.

- Original-Teakholzskulptur. Zierleisten aus dem XI.—XIII. Jahrhundert. Ca. 12½ Meter lang, 38 cm breit. Stammt aus einem buddhistischen Kloster am oberen Irrawady in Oberbirma.

 Siehe Abbildung Tafel X.
- 282 Dagon-Brettspiel in reicher Holzschnitzerei. Java.
- 283 **Dolch** mit figürlichem in mystischer Schnitzarbeit gefertigtem Handgriffe geschmückt. Ganze Länge 26 cm. Griff Holz.

Frühindisch 16 .- 17. Jahrhundert.

Ein ähnliches allerdings nicht so reiches Stück, wohl auch aus späterer Zeit, befindet sich im Folkwang-Museum zu Hagen i. Westfalen.

284 Maria auf der Weltkugel. Die reizend lieblich komponierte Heilige steht in verträumter, jugendlicher Haltung auf der Weltkugel.

Teile der alten Bemalung. Höhe 55 cm. Lindenholz.

Um 1750. Mainz.

Es handelt sich hier um eine Barock-Kleinarbeit erster Qualität, die als typisch Mainzer Frühbarock angesprochen und mit Sicherheit dem Meister der Maria Imaculata an der Fassade der St. Ignazkirche zugewiesen werden kann. Erworben in Mainz.

Siehe Abbildung Tafel VII.

285 Sitzender Apostel. Der in faltige echt barocke Gewänder gekleidete Apostel ist sitzend dargestellt, in der linken Hand ein Buch tragend. Der bewegt gebildete Kopf ist leicht zur Seite geneigt, Hände und Haltung von großer Meisterschaft.

Original-Vergoldung. Holz. Höhe 55 cm.

Süddeutsch, wohl Münchener Gegend,

starke Verwandtschaft mit Ignatz Günther, der Meister vom Hochaltar in Polling bei München.

286 Engelskopf. Alte Bemalung. Höhe 48 cm. Holz.

Um 1750. Schwäbisch.

287 Heilige Familie. Alte Bemalung. Höhe 30 cm. Holz.

Um 1650. Süddeutsch.

Erworben am Obermain.

288 Maria mit dem Kinde. Die in reizend anmutiger Haltung auf der Weltkugel stehende Maria hält das lachende Jesuskind in den Armen.

Alte Bemalung. Höhe 42 cm. Holz.

Um 1700. Rheinland.

Erworben im Kölner Kunsthandel.

289 Christus, gemartert. Christus steht mit gebundenen Händen in bewegter Haltung mit vorgeschobenem rechtem Spielbein, vom wallenden Mantel umflattert.

Salzburg. Um 1700.

Lindenholz. In vollständig erhaltener, sehr reizvoller, alter Bemalung auf altem Sockel, 70 cm hoch-Die vorzüglich plastisch durchgeführte Figur erinnert an Greco.

Siehe Abbildung Tafel VII.

290 Heiliger Antonius von Padua mit dem Christuskind. Altes Relief. Der Heilige Antonius kniet zu Füßen des über dem Altartisch in Wolken schwebenden Christuskindes und ergreift mit seiner rechten Hand den Fuß des Christuskindes, während die linke mit ekstatischer Gebärde an seiner Brust liegt.

Lindenholz. Größe 63/46.

Süddeutsch. 1720.

Ausgezeichnete Arbeit. Wahrscheinlich dem Mainzer Bildhauer Pfaff zuzuweisen.

Siehe Abbildung Tafel VIII.

291 *Christopherus*. Der Heilige steht auf einem Originalsockel, das Christuskind eng an ihn angeschmiegt. Der Mantel ist aus schwerem Golde.

Alte Bemalung. Höhe 30 cm. Holz.

Um 1650. Schwäbisch.

Die kleine, qualitätvolle Figur ist noch deutlich durch die Meister des großen 15. Jahrhunderts beeinflußt.

292 Madonna mit Kind, von Engeln umgeben. Die Heilige, die Himmelskrone auf dem Kopfe, steht auf einem verzierten Sockel, das ebenfalls gekrönte Kind im linken Arme. Ihr zur Seite knieen zwei Engelchen, die Hände betend gefaltet.

Alt bemalt. Höhe 38 cm. Ton.

Mittelrheinische Hafnerkeramik in vorzüglicher Erhaltung.

Seltene Darstellung.

293 Johannes der Täufer. Unbemalt. Höhe 22 cm. Lindenholz.

Um 1650. Süddeutsch.

294 Maria mit dem Kinde. Nachbildung des berühmten Altöttinger Gnadenbildes. Alte Glanzsilber- und Goldfassung. Höhe 8 cm. Holz.

Ende des 17. Jahrhundert. Süddeutsch.

295 *Heilige Margareta*. Die Heilige steht in anmutiger Haltung auf dem prachtvoll ausgeführten Drachen.

Lindenholz in schöner, gut erhaltener, alter Bemalung. 80 cm hoch.

Süddeutsch. 18. Jahrhundert.

Vorzügliche, reizvolle Figur.

Siehe Abbildung Tafel III.

Fruchtkörbe tragende Neger. In außerordentlich bewegter Haltung stehen die zwei prachtvoll muskulösen Negergestalten da. Während die ganze Art der Figuren sie als Vorbilder für Porzellanfiguren kennzeichnet, erscheinen sie in ihrer außerordentlich glücklichen, nervösen Durchbildung als
vollwertige Einzelplastiken. 40 cm hoch.

Süddeutsch. 18. Jahrhundert.

Wohl Meister von Zwiefalten.

Siehe Abbildung Tafel VIII.

297 Amor. (Treppenpfosten.)

Bayrisch. 18. Jahrhundert.

In eigenartig verschobener Haltung steht Amor, auf den Pfeil gestützt und mit bekränztem Haupt, auf einem pfostenartigen Ansatz.

58 cm hoch. Alte Bemalung.

298 Heiliger mit Kind. Alte Bemalung. Höhe 28 cm. Holz.

Um 1700. Bayrisch.

299 Hund. Höhe 14 cm. Holz. Alt bemalt.

Süddeutsch 1700.

Ein kleines, reizendes Originalstück eines süddeutschen Meisters mit viel Bewegung und realem Können in der Darstellung des zottigen Pudelkörpers.

300 Kruzifix. Originalkreuz.

Alte Bemalung. Ganze Höhe 58 cm. Holz.

Um 1700. Rheinhessisch.

301 Die Benediktinerapostel: St. Sulpice und St. Maure.

Französisch. Erste Hälfte des 16. Jahrhundert.

Eichenholz. Höhe 87 cm. Ursprüngliche Bemalung.

302 Maria mit Kind, stehend. Schön patinierte Naturfarbe. Anscheinend Wallfahrtsfigur.

Italien. 16. Jahrhundert.

Lindenholz. Höhe 94 cm.

303 Maria mit Kind, sitzend, in ursprünglicher Bemalung und Vergoldung.

17. Jahrhundert. Südfrankreich oder Spanien.

Holzschnitzerei. Höhe 40 cm.

304 Weibliche Heilige. Eichenholz. Höhe 84 cm.

Rheinisch, etwa 1420-50.

305 *Madonna mit Kind.* Alte Holzschnitzerei aus dem 16. Jahrhundert. Modern vergoldet. Höhe 94 cm.

Stammt vom Hause "Zum alten Seeligen", Alte Mainzergasse 8, Frankfurt a. M.

- 306 Heilige Anna. Holzfigur. Polichrom. Gotisch. Höhe 74 cm. Stammt aus Lothringen.
- 307 Maria als Himmelskönigin auf der Mondsichel stehend. Holz, vollrund geschnitzt. Höhe 122 cm.
- 308 Mutter Anna lehrt Maria lesen. Alte Lothringer Holzfigur mit moderner Übermalung. Höhe 86 cm.
- 309 *Nonne*, Kniestiick. Spätgotisch mit Spuren von Bemalung. Holz. Höhe 38 cm.
- 310 Zwei Apostel. Petrus und Paulus. Holz, polichrom. Höhe je 60 cm.
- 311 Heiliger Hubertus. Holz geschnitzt, in alter Fassung. Gotisch. Höhe 67 cm.
- 312 Verklärter Trinker auf Postament. Er und sein Liebchen. Holz polichrom. Ganze Höhe 25 cm.
- 313 Engelskopf mit Flügeln. Holz vergoldet. Renaissance. 30/35.
- 314 Zwei Holzfiguren. Eine stehende und eine halbknieende weibliche Figur. Barock. Höhe je 100 cm.
- 315 St. Wendelin, vollrund, in Holz geschnitzt. Höhe 60 cm.
- 316 Kassette. Querrechteckige Form, durchaus mit verzierten Eisenbändern beschlagen, mit Originalschloß.

Alte Tönung. $40 \times 20 \times 16$ cm. Nußbaum.

1460. Rheinisch.

317 Truhe. Norddeutsche Haustruhe. Stirnwand mit Flachschnitt-Dekoration, Renaissance-Spiralen.

Eingeschnitten Jahreszahl 1590.

Alte Bemalung. $80 \times 40 \times 35$ cm. Eichenholz.

318 Eiserne Geldkiste auf Sockel aus dem ehemaligen Bundestags-Palais in Frankfurt a. M. Reiche Hand-Schmiedearbeit mit prächtigem Kunstschloß.

17. Jahrhundert.

Höhe ohne Sockel 54 cm. 90×60 .

Siehe Abbildung Tafel XI.

III. ABTEILUNG.

Möbel, Teppiche, Stickereien, Spitzen Ostindische Gewebe (Batik- u. Ikat-Arbeiten) Antiquitäten etc.

- 319 Kapitäl. Engelskopf. Holzgeschnitzt.
- 320 Ovaler Tisch mit figürl. Einlagen in farb. Hölzern. 18. Jahrhundert.
- 321 Eichenholz-Truhe mit reicher Verzierung und Originalschloß. Gotisch um 1500.
- 322 Kasten. Holz mit Eisenbeschlägen. Gotisch. Rheinisch um 1480.
- 323 Kästchen. Bibelform. Höhe 11. 22/16.
- 324 Alter Teppich. Handgestickt. 260/260.
- 325 Leinendecke. Handgestickt, mit Blumen. 170/158.
- 326 Rundes gesticktes Deckchen. Durchm. 22.
- 327 Stuhl mit Stickerei.
- 328 Türkischer Shawl.
- 329 Ofenschirm, Rokoko.
- 330 Zehn Stühle. Rokoko, verschiedene Größen.
- 331 Klapptisch, oval. Rokoko. 73/190/112.
- 332 Zweitüriger Schrank. Eichen. Rokoko. 220/185/65.
- 333 Desgl. Eichen. 210/176/60.
- 334 Kommode. Louis XV1.
- 335 **Tisch.** Desgl. 74/67/48.
- 336 Aufsatzschrank. 217/56/51.
- 337 Zwei altdeutsche Stühle.
- 338 Bauerntisch mit Schublade.
- 339 Tischchen zum Klappen. Altdeutsch. 74/80.
- 340 Zweitüriger Schrank. Eichen. Gekehlt. 200/167/160.
- 341 Afghanistan-Teppich. 200/300.
- 342 Perser Teppich. 440/305.
- 343 Desgl. 265/380.
- 344 Desg1.
- 345 Desgl.
- 346 Orientalische Decke.
- 347 Desgl.
- 348 Renaissance-Tisch mit Verbindung. 72/80/89.
- 349 Himmelbett. Renaissance, mit Roßhaar- und Sprungfedermatratze.
- 350 Gotisches Kästchen.
- 351 Zepter. Holzgeschnitzt.
- 352 Truhe. Renaissance. 60/145/64.
- 353 Reliquienschrein. Rokoko. Höhe 58. 28/15.
- 354 Marmorbüste. Junges Mädchen mit Musikemblemen. Höhe 58.
- 355 Bronze-Pferdegruppe. Stute und Fohle. Höhe 56. 47/25.
- 356 Sekretär mit Aufsatz. Empire. Höhe 214, Breite 125, Tiefe 64.
- 357 Schreibpult. Palisander mit Metalleinlagen.
- 358 Bouleschrank mit Marqueterie. Schildpatt und Kupfer eingelegt und Bronze montiert. Höhe 113, Breite 79, Tiefe 32,5.

- 359 Holzschnitzerei. Das Abendmahl. Höhe 89, Breite 170.
- 360 Desgl. Die Jünger am Ölberg. Höhe 50, Breite 95
- 361 Sekretärschrank mit chinesischer Lackmalerei, Vergoldung, 2 Spiegeltüren und 3 Schubladen. Höhe 260, Breite 170, Tiefe 60. Rokoko.
- 362 Damenschreibtlsch mit Aufsatz. Japanische Lackarbeit. Höhe 145, Breite 91, Tiefe 49.
- 363 Stutzuhr, reich eingelegt. Höhe 42, Breite 23, Tiefe 16. Unter Glassturz.
- 364 Nähtischchen, oval. Kirschbaum mit Klappe auf 4 Füßen. Höhe 77, Durchin. 40/49 cm. Empire.
- 365 Kammerdienertischchen. Kirschbaum. Höhe 70, Breite 56, Tiefe 42.
- 366 Kommode, 2schubladig. Kirschbaum. Höhe 82, Breite 90, Tiefe 45. Biedermeier.
- 367 Aufsatzbücherschrank, nußb., 2türig mit 2 Schubladen. Höhe 200, Breite 130, Tiefe 48. 18. Jahrh.
- 368 Spieltisch. Nußbaum, eingelegt. Höhe 77, Breite 95, Tiefe 62. Rokoko.
- 369 Tischchen mit Schublade. Höhe 77, Breite 65, Tiefe 56. Biedermeier.
- 370 Djim-Djimportiere. 370/170.
- 371 **Desgl.** 360/180.
- 372 Kelim. 380/164.
- 373 Indische Decke. 184/190.
- 374 Indischer Shawl. 205/205
- 375 Desgl. mit Silberstickerei. 205/65.
- 376 Türkische Portiere. 314/116.
- 377 Wandbehang. Applikation auf rotem Sammet. Italien. 16. Jahrhundert.
- 378 Bouchara-Decke, reich in Seide gearbeitet. 120/65.
- 379 Perser-Vorlage. 225/100.
- 380 Desgl. 225/95.
- 381 Desgl. 210/120.
- 382 Desgl. 115/100.
- 383 Smyrnateppich, rot. 490/470.
- 384 Desgl. 400/295.
- 385 Klappschreibtisch mit Geheimfächern. Höhe 108. 85/51.
- 386 Vlämischer Gobelin mit Wappen und Bordüre mit Kriegsemblemen. Anfang des 17. Jahrhunderts. 350/280.
- 387 Gestickte Altardecke. Sizilianische Arbeit. 16. Jahrhundert.
- 388 Spitzen, 3 Meter. Duchesse aiguille. Breite 15.
- 389 Desgl. 185 cm. Desgl. Breite 20 cm.
- 390 Desgl. 200 cm. Desgl. Breite 13 cm.
- 391 Desgl. 195 cm. Entre deux. Breite 10 cm.
- 392 Desgl. 470 cm. Point à l'aiguille. Breite 11 cm.
- 393 Desgl. 180 cm. Desgl. Breite 11 cm.
- 394 Spitzentaschentuch. Point à l'aiguille.
- 395 Desgl. Point gazé.
- 396 Desgl. Point de Maline.
- 397 Spitzenkragen. Duchesse aiguille.
- 398 **Desgl.** Desgl.
- 399 Desgl. Desgl.
- 400 Desgl. Desgl.
- 401 Spitzengarnitur. Kragen und Manschetten.
- 402 Spitzen-Babyhaube. Duchesse aiguille.
- 403 Desgl. Desgl.
- 404 Spitzen-Babylätzchen. Bruges.
- 405 Theatershawl. Applikation.
- 406 Spitzenschleier. Chantilly.
- 407 Desgl. Applikation.
- 408 Desgl. Desgl.
- 409 Desgl. Desgl.
- 410 Spitzenfächer mit blond Schildpatt und Point à l'aiguille.
- 411 Zwei Kelims. Je 300/67.
- 412 Kelim. 330/72.
- 413 Desgl. 335/75.

- 414 Kelim. 355/95.
- 415 Desgl. 360/100.
- 416 Djimdjim-Portiere. 285/123.
- 417 Desgl. 290/130.
- 418 Paar Djimdjim-Portieren. 330/120.
- 419 Desgl. 280/120.
- 420 Desgl. 340/110.
- 421 Vier Djimdjim-Überhänge.
- 422 Birmanischer Wandteppich aus dem 18. Jahrhundert. Darstellung birmanischer Tanz- und Hofzeremoniells durch bunte Tuchapplikationen und Suttachierung auf Purpurtuch. Gesichter und Glieder, z. T. auch die Kleidung sind Handmalerei und besonders kunstvoll und tyrisch ausgeführt. 132/285 cm.

All I

- 423 Chinesisches Frauengewand, bordeaurote Seide mit Feingold und bunter Seide reich bestickt. Drachenmotive.
- 424 Chinesischer Frauenrock, türkisblaue Seide mit eingewebten Drachen-, Vogel- und Blumenmotiven. Selten schönes Stück.
- 425 Chinesischer Halskragen, kunstvolle Stickerei in hell, dunkelblau, weiß und Gold, wie die beiden vorhergehenden Nummern, gut erhalten.
- 426 Ostindisches Frauengewand (Sarong), rote Seide mit reicher Goldborde, Gold- und Silbersternen. Bali. 138/184 cm.
- 427 Desgl. Gold gewirkt und gelb kariert.
- 428 Ostindische Frauengewandung. Silber gewirkt mit grünen und blauen Tupfen. 216/90 cm.
- 429 Ostindisches Frauenslendang (Brusttuch), rote Seide mit Drachenköpfen. Bali.
- 430 Desgl. (Brusttuch), gelbe Seide, vielfarbig gemustert. Java. 200/55.
- 431 Ostindisches Fürstenkain (Hüftentuch), blau-weiß mit rotgoldener Borde. Bali. 204/125.
- 432 Batiksarong (Hüftentuch) mit Diagonalstreifen. \ \ Beide besonders schöne Stücke.
- 434 Batikkain, braun, blau-weiß gemustert. Java. 98/190 cm.
- 435 Batikkopftuch, blau-weiß. Java. 100/100 cm.
- 436 Batiksarong, diagonal gemustert. Java. 194/100 cm.
- 437 Slendang, die Musterung ist durch das Ikat-Umwickelungsverfahren entstanden. Java. 203/42 cm.
- 438 Batikarbeit, nicht gefärbt. Java. 108/81 cm.
- 439 Sumbakain, Ikatarbeit. Schußfäden ist durch das Umwickelungsverfahren gefärbt. Besonders schöne Webearbeit. 105/240.
- 440 Marokkanerfutta. Gewand. Rot, blau und gelb. 320/135.
- 441 Griseekanne, Java (aus dem malaischen Archipel). Bauch eingeschnürt und reich graviert. Höhe 25.
- 442 Sumbawa-Brautbrusttuch, gelb, rot, Besonders kunstvelle Webearbeit.
- 443 " " " " Sumbawa je 190/65.
- 444 Sarong, hervorragendes Stück, imitierte Perlenstickerei. Sumbawa. 138/234.
- 445 Brusttuch, ausnehmend kunstvolle Arbeit. Celebes. 200/65.
- 446 Turbanshawl, schwarz, gold, gewirkt. Sumatra. 140/30.
- 447 Decke, blau mit farbig gewirkten Borden. Sumatra. 57/60.
- 448 ,, ,, ,, Sumatra. 57/60.
- 449 Kinderhalsschmuck, Silbergetrieben mit Email. Bali.
- 450 Desgl.
- 451 Marokkanische Brustnadel, Silberemailliert.
- 452 Desgl.
- 453 Silberschlangenring. Bali.
- 454 Messingschlangenring. Bali.
- 455 Horn-Steckkamm. Bali.
- 456 Desgl.
- 457 Desgl. (Krabbe darstellend.)
- 458 Desgl. (Fisch darstellend.)
- 459 Reislöffel, holzgeschnitzt mit Drachen.
- 460 Desg1.
- 461 Malaische Wajongfigur, horngeschnitzt, schwarz. Höhe 10 cm.
- 462 Desgl. ,, braun. Höhe 13 cm.
- 463 Desgl. "Höhe 15 cm.

- 464 Malaische Moskitonetzhalter. Metall versilbert und vergoldet.
- 465 Desgl.
- 466 Desgl.
- 467 Baligürtel, rot, gold, gewirkt. 390/24.
- 468 Höchster Service, bestehend aus: Kaffee-, Tee- und Milchkanne, Zuckerschale, Teedose, Spülkumpen, ov. Schale, 12 niedere und 4 hohe Tassen mit Unterplättchen in feinem landschaftlichen Dekor.

Siehe Abbildung Tafel XII.

- 469 Dammer-Gruppe. Venus und Endymion-Bund. Höhe 31. 37/19.
- 470 Dammer-Gruppe. Bauer am Taubenhaus. Bunt. Höhe 32.
- 471 Obstschale. Kristall, auf versilbertem Gestell.
- 472 Desgl.
- Desgl.
- 473 Vase, weiß mit grau und braunen Ornamenten und Henkeln. Auf Untersatz.
- 474 Fächer. Holz eingelegt.
- 475 Desgl. Biedermeier.
- 476 Schmuck: Kollier, Ohrringe und Ring.
- 477 Renomierring. Gemme auf blauem Stein.
- 478 Zwei Minlaturen. Damenporträt auf Elfenbein.
- 479 Bierservice. Tablett, Karaffe, 6 Gläser, reich mit Jagdsujets geschliffen.
- 480 Bowlenservice. Tablett.
- 481 Bowle, Glas.
- 482 Sechs alte böhmische Weingläser.
- 483 Flakon mit Rubinglas.
- 484 Rubinglasflasche.
- 485 Rubinglaspokal, reich mit Jagdsujet geschliffen.
- 486 Drei alte Gläser mit Sternmuster.
- 487 Pokal. Rubinglas auf Holzfuß.
- 488 Porzellan-Vase. Biedermeier.
- 489 Porzellan-Tafelaufsatz mit Giraffe.
- 490 Becher. Silber graviert und Körbchen. Silberfiligran.
- 491 Schildpattfederfächer.
- 492 Schale. Silber mit Glaseinsatz.
- 493 Vier Gläser mit Jagdschliff.
- 494 Zwei Römer mit Emailfarben.
- 495 Glasdose mit Deckel. Geschnitten, vergoldet und emailliert.
- 496 Kleine Truhe. Schildpatt mit Silberbeschlag und Glasflakons.
- 497 Porzellanfigur. Bronzemontiert mit 2 Glasflakons. Biedermeier.
- 498 Kleiner Schildpattfächer. Perlhahn und Mandoline. Schildpatt.
- 499 Biedermeier-Porzellandose mit Schäferjunge auf dem Deckel.
- 500 Schreibtischgarnitur. 3 Teile.
- 501 Schmuckkästchen. Holzgeschnitzt und Schmuckkästchen, Tischform. Bronze.
- 502 Porzellanflakon, weiß und Glasflakon.
- 503 Miniatur. Elfenbeingeschnitzt.
- 504 Desgl. Damenbrustbild auf Elfenbein gemalt.
- 505 Desgl. in Perlmutter geschnitten. Hl. Abendmahl auf Staffelei.
- 506 Satz: Lackdosen und Briefbeschwerer. Eidechse.
- 507 Kleine Bronzebüste. Sokrates. Höhe 6 cm.
- 508 Puderdöschen und Menüständer. Emaille.
- 509 Erinnerungsmedaille an das alte Schauspielhaus in Frankfurt a. M. 1782-1902.
- 510 Perlmutterfächer, reich durchbrochen und vergoldet mit Rokokomalerei, auf Pfauenhaut.
- 511 Bronzefigur auf Marmorsockel. Erwachen. Höhe 40 cm.
- 512 Bronzestatuette. Napoleon auf Sockel. Höhe 13 cm.
- 513 Türklopfer. Bronzemaske. 17. Jahrhundert.
- 514 Drei Bronzefiguren. Maria, Johannes und knieende Madgalena. Rheinland. 16. Jahrhundert.
- 515 Bronzekörper. Christus. Renaissance.
- 516 Dosen-Deckel. Messing mit eingeritzter Zeichnung eines Landsknechtes. Nürnberg um 1530.
- 517 Großer Bronze-Mörser. Gotisch mit Tierfüßen.
- 518 Welngefäß. Kupfer mit getriebenen figürlichen Darstellungen. Rheinland 1650.

- 518 Degenknauf. Eisen geschnitten, um 1500.
- 520 Pferdesporn. Handgeschmiedet. Frühmittelalterlich.
- 521 Dachreiter. Bronze um 1780.
- 522 Christuskörper. Bronze. 17. Jahrhundert.
- 523 Anhängeschloß. Eisen. 16. Jahrhundert.
- 524 Gürtelschnalle. Silber. 18. Jahrhundert.
- 525 Buchzeiger. Messing mit figürlicher Verzierung und Edelsteinschmuck. 18. Jahrhundert.
- 526 Ausgrabung. Ägyptische Mumie. Ton, bemalt.
- 527 Tintenfaß. Nassau. 18. Jahrhundert.
- 528 Tintenzeug. Graublau, violett. Die Wandung ringsum mit Gitterrelief und Vögeln. Höhr um 1700.
- 529 Bartkrug. Rheinland. 17. Jahrhundert.
- 530 Teekanne. Alt-Marburg.
- 531 Drei Ofenfüße. 16. Jahrhundert.
- 532 Email-Dose. Silbervergoldet. Louis XV. Französisch.
- 533 Blumeneinsatz.
- 534 Favenceteller mit Marke.
- 535 Porzellangruppe. Ludwigsburg.
- 536 Sechs Delfter Kacheln, zum Teil mit interessantem Dekor.
- 537 Körbchen. Wedgewood.
- 538 Trinkglas mit Ansicht der Stadt Köln. Anfang 18. Jahrhundert.
- 539 Glasgefäß mit eingeätzter reicher Verzierung. Deutsch. 18. Jahrhundert.
- 540 Dolch. Interessantes Stück.
- 541 Bronzefigur. Frühling. Höhe 80 cm.
- 542 Zwei Kandelaber mit Prismen. Je 7lichtig. Höhe 75.
- 543 Visitenkartenschale. Berliner Porzellan mit Bronzemontierung. Durchm. 31.
- 544 Ofenschirm. Holzvergoldetes Rokokogestell mit Stickerei. 94/66.
- 545 Bartmannskrug mit Wappen. Scharf gepreßt.
- 546 Weihwasserkessel. Lothringer Keramik.
- 547 Desgl. Ebenso.
- 548 Kruzifix.

IV. ABTEILUNG.

Ostasiatische Arbeiten, orientalische und afrikanische Waffen etc.

- 549 Zwei Vasen. Satsuma.
- 550 Bronze-Helligenbild. Zwei sitzende Buddha in Relief mit Inschrift auf der Rückseite.
- 551 Etageren-Prunkschrank mit Schiebtüren und Lackmalerei. Japan. Höhe 165. 110/35.
- 552 Stuhl mit Drachenschweif. Japan.
- 553 Zwei Holzfiguren auf Untersatz. Japanerin und Japaner. Höhe 30.
- 554 Kugelglocke in Rotlack. Durchm. 27. Japan.
- 555 Ei. Holzgeschnitzt, auf Untersatz.
- 556 Hoher zweiteiliger Lackparavent mit reicher Elfenbein- und Perlmutter-Auflage. Höhe 190, ganze Breite 178.
- 557 Lackbild auf geschnitzter Staffelei. Kämpfender Hahn in Perlmutter- und Elfenbeinauflage. Höhe 90/59.
- 558 Desgl. Gegenstück z. Vor.
- 559 Holzgruppe. Baumstamm mit Untersatz und 2 Porzellan-Fohunden. Höhe 30, Breite 22.
- 560 Wurzelholzgruppe, zwei Figuren. Höhe 56. 25/25.
- 561 Holzfigur. Götze. Indisch.
- 562 Teekasten. Lack.
- 563 Halskette mit Früchten.
- 564 Korbvase, geflochten und Holzlöffel, bemalt.
- 565 Türbehang, blau mit Goldstickerei.
- 566 Kimono, blau.
- 567 Desgl. weiß mit blau.
- 568 Zwei kleine Vasen und Tellerchen. Metall mit Relief.
- 569 Kleine Bronze-Urne. Geschnitten.
- 570 Kohlenbecken auf 4 Füßen. Bronze mit Holzdeckel und Nephritfigur. Höhe 25.
- 571 Blumenvase. Kürbisform. Porzellan. Japan. Höhe 25.
- 572 Bild. Stickerei in Seide. Zwei Figuren in Landschaft.
- 573 Porzellan-Tasse mit Untersatz.
- 574 Porzellan-Teeschale. Kenzan. Bezeichnet.
- 575 Netzki. Ente mit Künstlerzeichen.
- 576 Desgl. Affe.
- 577 Desgl. Holländer mit Kind.
- 578 Desgl. Gama senin.
- 579 Desgl. Metallkorb.
- 580 Zinnfigur.
- 581 Steinfigur.
- 582 Holzfigur.
- 583 Pfeifenfutteral mit Dose. Holz.
- 584 Lackdose. Japan.
- 585 Lack-Teekasten. Japan.
- 586 Inro. Lilien.
- 587 Tsuba. Korallenfischer.
- 588 Desgl. Schwimmende Fische. Künstlerzeichen.
- 589 Desgl. Päonien.
- 590 Porzellanschale. Japan.

- 591 Porzellan-Vase mit eingeschnürtem Hals und Elefantenrüsselhenkeln, blaugrauem geperltem Schlangenhautdekor. Auf Holzuntersatz. Periode Kinglung.
- 592 Gottheit mit Kind. Speckstein.
- 593 Wandschirm, reich eingelegt. Japan.
- 594 Japanischer Puff.
- 595 Vase mit Deckel, Satsuma.
- 596 Zwei Vasen. Satsuma.
- 597 Porzellan-Schale. Seco.
- 598 Porzellan-Platte. Japan.
- 599 Satsuma-Schale, von Figuren getragen.
- 600 Holzschnitzerei. Kohlkopf mit Mäusen. Künstlerzeichen.
- 601 Elfenbeinschnitzerei. Gebirgs-Landschaft mit Bäumen, Haus und Figuren.
- 602 Desgl. Hummer mit beweglichen Gliedern.
- 603 Holzmaske mit Zeichen.
- 604 Tsuba mit Messingauflagen. Wein.
- 605 Desgl. mit Fächer.
- 606 Desgl. mit Taschenkrebs.
- 607 Desgl. mit Drachen.
- 608 Desgl. mit 3 Bienen.
- 609 Desgl. Stamm mit Kirschblüten.
- 610 Desgl. Kirschblüten mit Gold.
- 611 Desgl. Blütendekor.
- 612 Zwei Kannen und Zuckerschale. Satsuma.
- 613 Bronze-Pfau mit Cloisonné.
- 614 Bronze-Krieger auf Holzsockel.
- 615 Cloisonnéfigur. Göttin, Fisch auf Platte tragend.
- 616 Desgl.
- 617 Gruppe. Göttin, auf Elefanten reitend.
- 618 Porzellan-Tempelvase, blau, weiß. Höhe 45.
- 619 Porzellan-Figur. Windgott.
- 620 Tonfigur mit Frosch.
- 621 Blaue Porzellanschale mit Reihern. Auf Bronzefuß.
- 622 Bronze-Fabeltier.
- 623 Schlange auf Schildkröte.
- 624 Götzen-Tempelchen. Geschnitzt.
- 625 Schrein mit Buddha.
- 626 Bronze-Buddha.
- 627 Goldlacktablett.
- 628 Desgl.
- 629 Porzellanplatte. Blau-weiß mit Drachen.
- 630 Schreibtisch aus Japan nach europäischer Bauart. Alle äußeren Flächen, Türen und Schubladen sind in verschiedenfarbigem Holz reich eingelegt.
- 631 Streitaxt. Länge 62.
- 632 Hirschfänger in Scheide.
- 633 Ungarischer Säbel in Hornscheide.
- 634 Armbrust. Altdeutsch.
- 635 Lange Feuersteinbüchse mit reicher Einlage. Länge 160 cm.
- 636 Arabisches Feuersteingewehr.
- 637 Perserschild und Helm, reich geätzt und Silber tauschiert.
- 638 Türkischer Säbel mit damaszierter Klinge, reich vergoldeter Beschlag.
- 639 Narwalzahn. Länge 174 cm.
- 640 Afrikan. Bogen mit Pfeilen.
- 641 Drei lange Pfeile.
- 642 Afrik. Schild. Geflochten.
- 643 Orient. Feuersteinpistole, reich verziert mit Silberfiligran und Goldtauschierung. Länge 56.
- 644 Orient. Feuersteinflinte, reich verziert mit Metall und Perlmutter. Länge 120.
- 645 Desgl. Länge 138.

646 Feuersteinpistole. Schaft geschnitten, mit Messingbeschlag. Länge 42 cm.

647 Desgl. Länge 47 cm.

648 Desgl. Länge 40 cm.

649 Desgl. Länge 48 cm.

650 Japanisches Schwert in Lackscheide.

651 Paar japanische Pantoffeln mit Stickerei.

652 Bayerischer Küraß mit Helm.

653 Afrikanisches Wurfbeil. Budge.

654 Desgl. Schwert. Aruwimi.

655 Desgl. Messer. Zangenförmig.

656 Desgl. Kriegsbeil mit Kupferstiel.

657 Desgl. Messer mit Geweihscheide.

658 Japanischer Säbel in Lackscheide.

659 Malaischer Kries in Scheide.

660 Großes Klappmesser.

661 Afrikanisches Messer.

662 Desgl. Ababua.

663 Desgl. in Hornscheide.

664 Kleines Streitbeil.

665 Afrikanisches Musikinstrument.

666 Desgl. Schild. Geflochten.

667 Partie afrikanischer Pfeile. Äquator.

668 Afrikanische Lanze. Äquator.

669 Desgl. Kutani.

670 Desgl. mit kupferumwundenem Stiel.

671 Desgl. Budge.

672 Afrikanische Harpunenlanze.

673 Desgl. Lanze.

674 Tabakpfeife. Knochen, graviert.

675 Jagdstuhl.

676 Jagdstöcke.

677 Pirschbüchse von A. Brauns, Offenbach.

678 Scheibenbüchse mit reich gravierten Beschlägen.

679 Revolver, 6läufig.

680 Desgl. Desgl.

681 Afrikanischer Dolch in Lederscheide.

682 Desgl. Keulenmesser.

683 Desgl. Dolch.

684 Desgl. Desgl.

685 Desgl. Desgl.

686 Desgl. Säbel.

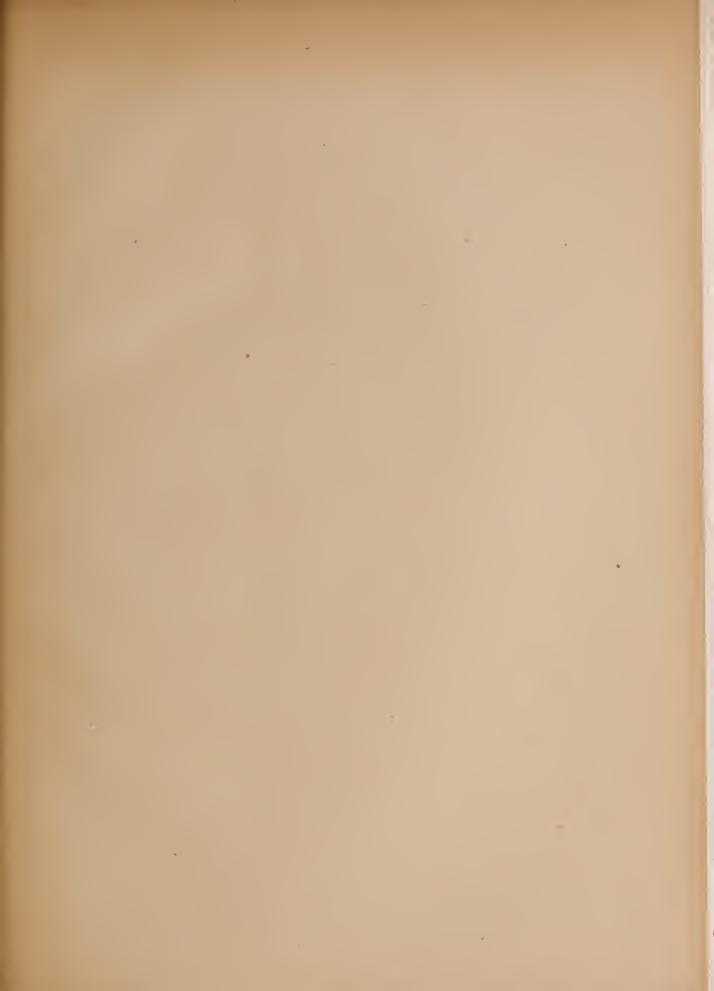
687 Desgl. Desgl.

688 Desgl. Lanzenspitze.

689 Geschnitzte Holszcheide.











Nr. 5 Jacob Becker †, Frankfurt a. M.



Nr. 64 Gérard de Lairesse, 1641-1711





Nr. 223



Nr. 229









Nr. 295











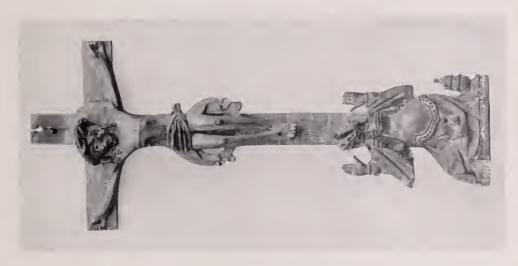




Nr. 244







Nr. 256









Nr. 234



Nr. 289







Nr. 296b



Nr. 290



Nr. 296a









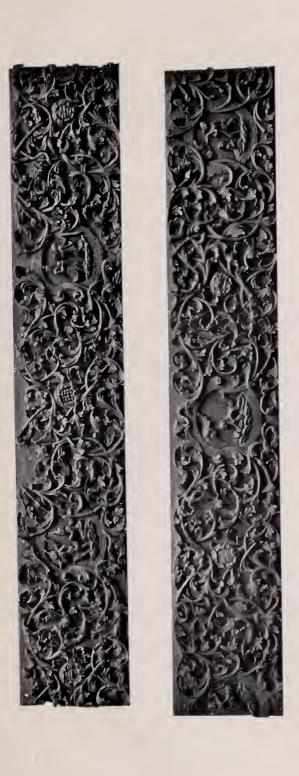


















Nr. 318













THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library

Purchased with income from the Jacob S. Rogers Fund

